
Bericht des IM "Ilona" zu den Aushängen in der Carl-von-Ossietzky-Schule

Im Herbst 1988 wurden Schüler der Carl-von-Ossietzky-Schule in Berlin-Pankow der Schule verwiesen, weil sie sich offen gegen Militärparaden und Rechtsextremismus in der DDR ausgesprochen hatten. In einem Aushang am "Speaker's Corner" der Schule richtete sich ein Schüler gegen die bevorstehende Militärparade zum Jahrestag der DDR. 38 Schülerinnen und Schüler hatten dies unterschrieben. Die inoffizielle Mitarbeiterin "Ilona" gab Abschriften der Texte weiter und bespitzelte das Schulkollegium.

Am 30. September 1988 wurden drei Schüler und eine Schülerin der Carl-von-Ossietzky-Schule im Ost-Berliner Stadtteil Pankow der Schule verwiesen, weil sie sich offen gegen Militärparaden ausgesprochen und vor dem Rechtsextremismus in der DDR gewarnt hatten. Zwei weitere Klassenkameraden wurden an andere Schulen versetzt, zwei erhielten einen Verweis. Die Betroffenen wurden durch ein systematisches Zusammenspiel von Schule, Leitung der Freien Deutschen Jugend (FDJ) und Elternrat gemäßregelt und gedemütigt. Anders als viele ähnliche Fälle wurde dieser Vorgang jedoch öffentlich. Die sogenannte Ossietzky-Affäre schlug hohe Wellen. Der Mut der Schüler rief eine Welle der Solidarität hervor.

Das MfS hatte zur geheimen Kontrolle der Carl-von-Ossietzky-Schule die inoffizielle Mitarbeiterin (IM) "Ilona" eingesetzt. Diese gab nicht nur die Texte der Schüler, sondern auch Stimmungen und Meinungen einzelner Lehrkräfte im Kollegium an die Stasi weiter.

Signatur: BArch, MfS, BV Berlin, AOP, Nr. 1224/91, Bd. 6, Bl. 18-20

Metadaten

Urheber: MfS
Rechte: BStU

Datum: 17.9.1988

Bericht des IM "Ilona" zu den Aushängen in der Carl-von-Ossietzky-Schule

Abschrift!

BSU
000018

16

Ist es soweit?

Im Zentrum Berlins werden riesige Geschosse
aufgefahren
todbringende Waffen zur Schau gestellt
Panzer rollen in einer Zeit über die Straßen
Berlins, da gerade Vertrauensbildende Maß-
nahmen gemeinsame Sicherheit in Europa
schaffen sollen
In einer solchen Zeit ist das Öffentliche
Vorführen militärischer Stärke, das laute
Bekunden der Abschreckung ungesund für
die politische Schönwetterphase, die
vielleicht eintreten werden kann
Es paßt nicht in die Friedenspolitik der
DDR. Dem internationalen Anschein der
DDR sowie dem gesamten Friedensprozeß
würde ein Verzicht auf die
Militärparade
am 7.10. guttun.

Es sei noch mal betont, daß es sich nicht
um Statusfragen handelt

gez. [redacted] [redacted] ^{Verträfteter}
[redacted]
[redacted]
[redacted]
Philippp Leupfeld
[redacted]
Katja Hill
[redacted] (darüber muß gesprochen werden,
aber nicht anonym)
Ilona

Bericht des IM "Ilona" zu den Aushängen in der Carl-von-Ossietzky-Schule

17

BStU
000019

Probleme / Kollegen

- Kollu. [redacted]: uns ist zwar bekannt, daß wir schon immer, ohne es zu wissen, kader für die BRD ausbilden. (diejenigen, die nach der Ausbildung Ausreiseträger sehen) Warum müssen wir aber jetzt Schüler unterrichten, wo schon von vornherein klar ist, daß wir sie für die andere Seite ausbilden? Sie hätte auch gezeigt, Pl. Lengfeld mit [redacted] zu unterrichten.
- Unsicherheit bzw. kontroverse Auffassungen unter den Genossen, ob Auslagung des Portalls richtig ist (es zu gestatten)
Sollten wir schon kurz vor der Konterrevolution?
Wo sind die Grenzen im neuen Denken?
Werden diese Diskussionen nicht publiziert und Gegenkräfte offen formiert, d. h. die Schule hilft dadurch dabei?
- großer Verwunderung, teilweise Unsicherheit bei Kollegen - was es so alles gibt ([redacted], [redacted]) - [redacted] - wie ist so etwas an einer EOS möglich?
- Auf der Liste haben insgesamt 38 Schüler unterschrieben. Die Liste wurde am 17.9. vom Direktor angefordert, die Namen wurden vom Sekretariat mit Personalien aufgeschrieben. Die Liste hat den gleichen Text wie das Plakat.

Ilona 17.9.

Bericht des IM "Ilona" zu den Aushängen in der Carl-von-Ossietzky-Schule

Detr. E.O.S., C.v.O., Artikel zur Situation in VR-Polen
Am 8.9. etwa wurde von den Schülern
Benjamin Lindner, [REDACTED] ein 18
Wandzeitungsartikel zu Problemen in Polen
veröffentlicht. Grundtenor war Kritik an
den Maßnahmen der polnischen Regierung
und Parteilinie für Solidarnost. Der
Schüler [REDACTED] [REDACTED] "borgte" sich den
Artikel am diesem Tag nach Schulschluss ab,
hängte ihn am darauffolg. Morgen wieder
an und schrieb eine Erwiderung, desgleichen
erschießen Antworten von [REDACTED] [REDACTED]
Gen. [REDACTED] an die Wandzeitung, die sich
alle partiell mit dem Problem aus-
einandersetzen. Die Koll. [REDACTED] hörben
des Pauses, wie der Schüler Philipp Leupfeld
aufgrund ihrer Haltung auftritt und Partei
für Solidarnost nahm. Der Inhalt des
Artikels spielte dann in der Diskussion
keine Rolle mehr. Es hing auch nicht
mehr an der Wandzeitung. Wer ihn abge-
nommen hat, ist unbekannt. Die Schüler
[REDACTED] u. Lindner sind in Schulkollektion
wenig isoliert. Viele Schüler sind der
Meinung, daß ihre Meinungen so reifest
sind, daß sie gar nicht mehr besät sind,
Argumente anders anzuhören.
17.9. Ilona

